

Technische Weisung: Kesselwagen

Zweck und Ziel

Diese Weisung regelt die Besonderheiten bei Arbeiten an Kesselwagen.

Geltungsbereich

Diese Anweisung gilt für alle Mitarbeiter der waggon24 GmbH die mit der Instandsetzung von Kesselwagen beauftragt sind.

Zuständigkeiten

Zuständig für diese TW ist der Gefahrgutbeauftragte.

Verfahrensbeschreibung

Erkennen von Gefahrgut




































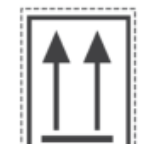






Am Kessel oder an der Bahntafel sind Gefahrgutlabel und UN-Nummer angebracht. Orangefarbene Warntafeln weisen auf gefährliche Güter hin.

Auch an leeren nicht gereinigten Kesselwagen müssen die Gefahrgutkennzeichen vorhanden sein.



Gefahrgutkennzeichen

Gefahrzettel, Großzettel (Placards) und Kennzeichen:

					
Klasse 1 Unterklassen 1.1, 1.2 und 1.3	Klasse 1 Unterklasse 1.4	Klasse 1 Unterklasse 1.5	Klasse 1 Unterklasse 1.6	Entzündbare Gase	
					
Nicht entzündbare, nicht giftige Gase		Giftige Gase	Entzündbare flüssige Stoffe		u.a. Entzündbare feste Stoffe
					
Selbstentzündliche Stoffe	Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden		Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe	Organische Peroxide	
					
Giftige Stoffe	Ansteckungs- gefährliche Stoffe	Radioaktive Stoffe 7A Kategorie I	Radioaktive Stoffe 7B Kategorie II	Radioaktive Stoffe 7C Kategorie III	Radioaktive Stoffe 7D
					
Spaltbare Stoffe 7E	Ätzende Stoffe	Verschiedene gefährliche Stoffe	Lithiumbatterien	Begrenzte Mengen (Y im Luftverkehr)	
					
Freigestellte Mengen	Umweltgefährdende Stoffe	Kennzeichen für Lithiumbatterien	Erwärmte Stoffe	Erstickungs- gefahr	Ausrichtungs- pfeile
					
Rangierzettel Vorsichtig verschieben	Rangierzettel Abstoß- und Ablaufverbot	Transport nur in Frachtflugzeugen	Begaste Güterbeförderungseinheit		

Infokarte Gefahrgutkennzeichnung

Anzeichen für Gefahr

Vor Beginn der Arbeiten an einem Kesselwagen sind folgende Punkte zu prüfen

Charakteristische Gerüche Folgende Gerüche zeigen höchste Gefahr an: faule Eier, frisches Heu, Knoblauch, Bittermandeln (starke Atemgifte), stechende Gerüche (korrosive Gase oder Dämpfe), etherartige „chemische“ Gerüche (betäubende und gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe). Viele giftige und erstickende Gase und Dämpfe sind geruchlos und unsichtbar. Deutliche Geruchsempfindungen können gute Hinweise geben.

Plötzliches Unwohlsein Übelkeit, Schwindel, Kreislaufprobleme, Schmerzen, etc. weisen auf giftige Stoffe hin. Beobachten Sie auch anwesende Personen!

Atembeschwerden Probleme bei der Atmung, die nicht durch übliche Anstrengung erklärt werden können, weisen auf eine Vergiftung oder auf Erstickungsgefahr hin.

Kratzen im Hals Hustenreiz oder Kratzen im Hals weist darauf hin, dass gesundheitsschädliche oder korrosive Stoffe oder Gase eingeatmet werden. Diese Stoffe können die Lunge ernsthaft schädigen oder zu Vergiftungen führen.

Brennen auf der Haut und in den Augen Es besteht Kontakt zu reizenden oder ätzenden Stoffen. Wenn diese Stoffe gasförmig sind, dringen sie durch die Bekleidung und durch Öffnungen wie Ärmel, Krägen, etc. Flüssige Stoffe durchweichen die Kleidung. Diese Stoffe können Schäden an der Haut (Ekzeme, Ödeme, Verätzungen, Hautzerstörung) und den Augen (schmerzhafte Verletzungen bis hin zur Zerstörung der Sehkraft) verursachen. Vergiftungen über die Haut werden vereinfacht. Erblindung kann drohen.

Leckagen/Undichtigkeiten Der Kesselwagen ist auf offensichtliche Undichtigkeiten zu prüfen. Dazu gehören folgende Punkte.

- Tropft Flüssigkeit aus
- Sind Pfützen unterhalb und/oder in der unmittelbaren Nähe
- Ist der Kessel beschädigt
- Sind die Armaturen beschädigt



Achtung! Sollte einer der oben genannten Punkte auftreten besteht höchste Gefahr und Maßnahmen zur Eigensicherung sind zu ergreifen. Ist der Standortverantwortliche zu informieren, der das weitere Vorgehen vor Ort bestimmt. Anschließend ist der Leiter Instandhaltung zu informieren.

Gültigkeit

Erstellt: — [Markus Behnke](#) 2023/02/10 10:02

Geprüft: — [Peter Wojciechowski](#) 2023/02/22 13:34

Freigegeben: — [Markus Behnke](#) 2023/02/22 13:47

Last update: 2023/02/24 20:27 w24:regelwerke:technische_weisungen:tw_kesselwagen https://wiki.jmrm.de/doku.php?id=w24:regelwerke:technische_weisungen:tw_kesselwagen

From:
<https://wiki.jmrm.de/> - **JMRM-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.jmrm.de/doku.php?id=w24:regelwerke:technische_weisungen:tw_kesselwagen

Last update: **2023/02/24 20:27**

